Abfallwirtschaft Lahn Dill

Inhaltsverzeichnis

Selbstverständnis 3
Abfallberatung 4
Abfallgebühren im Lahn-Dill-Kreis 6
Behälterservice 8
Abfallwirtschaftszentrum 10
Wertstoffhöfe 12
Altpapier 14
Bioabfall 16
Leichtverpackungen 18
Restabfall 20
Sperrabfall 22
Gewerbeabfall 24
Elektroaltgeräte 26
Altglas 28
Schadstoffe 30
Standorte 32
Häufig gestellte Fragen 33
Containerdienste im Lahn-Dill-Kreis 34

4. Auflage, Juni 2025

Abfallwirtschaft im ***Lahn-Dill-Kreis***

Abfallvermeidung vor Abfallverwertung vor Abfallentsorgung – der Lahn-Dill-Kreis hat sich frühzeitig für dieses Leitprinzip einer verantwortungsvollen Abfallwirtschaft entschieden und 1997 mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Lahn-Dill das geeignete Instrument zur Umsetzung seiner Ziele geschaffen.

Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD) ist kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Abfallentsorgung im Lahn-Dill-Kreis. Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns mit rund 70 Mitarbeitern am Verwaltungsstandort Wetzlar und im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar um die Organisation der Abfallwirtschaft im Lahn-Dill-Kreis – nur die Stadt Wetzlar hat einen eigenen Entsorgungsbetrieb. Gemeinsam mit erfahrenen Partnerunternehmen aus der Region bieten wir ein umfassendes Entsorgungssystem zu marktgerechten Konditionen.

Priorität unserer Arbeit ist weitestmögliche Abfallvermeidung bzw. Abfallminimierung. Ist dies nicht möglich, verstehen wir Abfall als Rohstoff, dessen Erfassung und hochwertige Verwertung wir für die Bürgerinnen und Bürger im Lahn-Dill-Kreis organisieren. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Ressourcen- und Umweltschutz. Die wenigen Abfälle, deren Verwertung noch nicht möglich ist, beseitigen wir umweltgerecht in den dafür vorgesehenen Abfallbeseitigungsanlagen.

Abfallwirtschaft Lahn-Dill
Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises
Karl-Kellner-Ring 47-49
35576 Wetzlar

Tel. 06441 407-1800

info@awld.de
www.awld.de

3

Abfallberatung

In Zeiten modernen Ressourcenmanagements ist Abfallentsorgung beinahe zu einer Wissenschaft geworden. Da ist es nur selbstverständlich, dass Sie auch mehr Fragen an uns haben.

Sie sind sich z. B. nicht sicher, wo Sie Ihren alten Kühlschrank loswerden können? Sie grübeln noch immer darüber, was in die Biotonne darf und was nicht? Oder brauchen Sie Rat bei der Entsorgung gewerblicher Abfälle?

Kein Problem. Bei Fragen zur Abfallentsorgung helfen Ihnen unsere Abfallberater gerne weiter.

Auf unserer Homepage erfahren Sie mit wenigen Klicks alles über die Abfallentsorgung im Lahn-Dill-Kreis. Hier finden Sie ein Kunden-Portal, Abfallkalender und Abfall-ABC, Satzungen und Gebührenrechner, Trennhilfen und Online-Formulare z. B. zur Anmeldung von Sperrabfall oder Änderung Ihres Behälterbestandes. Sie wollen nicht lange nach Antworten suchen? Dann fragen Sie direkt unseren freundlichen Chatbot Lisa.

Und wer noch mehr Service wünscht, der kann sich an seine Abfuhrtermine erinnern lassen – per E-Mail oder direkt auf's Smartphone.

Apropos Smartphone: Laden Sie sich unsere kostenlose AWLD-App herunter und Sie sind überall und jederzeit bestens informiert.

Hompage www.awld.de
E-Mail info@awld.de

Servicezeiten
Mo-Do 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Abfalltelefon	**Gewerbeabfall**
06441 407-1800	06441 407-1818




Abfallwirtschaft Lahn|Dill|
Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises
AWLD
Chatbot Lisa
Abfallwirtschaft Lahn|Dill|

Ihre Gebühren ***auf einen Blick***



RESTABFALL*TONNE*

	120 l Tonne	**240 l Tonne**	**1.100 l Behälter**
Grundgebühr	78,28 Euro/Jahr	127,47 Euro/Jahr	479,95 Euro/Jahr
Leistungsgebühr pro Leerung (8 Mindestleerungen)	2,81 Euro	5,62 Euro	17,59 Euro



BIOABFALL*TONNE*

	120 l Tonne	**240 l Tonne**	**1.100 l Behälter**
Grundgebühr	keine	keine	keine
Leistungsgebühr pro Leerung (8 Mindestleerungen)	2,02 Euro	4,05 Euro	7,17 Euro



ALTPAPIER*TONNE*

Für die Leerung der Altpapiertonne wird keine Gebühr erhoben, sie ist in der Grundgebühr enthalten.

Abfallgebühren im ***Lahn-Dill-Kreis***

Das Einsammeln, Befördern, Umladen, Sortieren, Verwerten und Entsorgen von Abfällen unterschiedlichster Art und Herkunft verursacht Kosten. Ebenso wie das Vorhalten aller dazu notwendigen Behälter, Annahmestellen, Fahrzeuge, Maschinen und Entsorgungsanlagen. Mit Ihren Abfallgebühren tragen Sie dazu bei, dass diese öffentlichen Dienstleistungen mit der erforderlichen Qualität erbracht werden können. Denn in der Abfallwirtschaft geht es nicht um das bloße „Wegschaffen" von Abfällen, sondern darum, daraus das Beste zu machen – für Mensch und Umwelt. Diese Verantwortung nehmen wir sehr ernst.

Um die Kosten für die Abfallwirtschaft im Lahn-Dill-Kreis so gerecht wie möglich zu verteilen und zugleich die Gebühren günstig zu halten, werden die Abfallgebühren nicht pauschal nach Personenzahl erhoben, sondern es werden Behälterbestand und Leerungshäufigkeit berücksichtigt.

Und so funktioniert es: Sie bezahlen eine Grundgebühr, die sich an der Größe Ihres Restabfallbehälters orientiert. Darin enthalten ist u. a. bereits die Altpapierentsorgung. Außerdem wird eine Leistungsgebühr pro Leerung der Rest- und der Bioabfalltonnen erhoben. Somit erhalten Sie die Chance, die Höhe Ihrer Gebühr durch Abfalltrennung und Abfallvermeidung zu beeinflussen.

Der Chip macht's möglich

Möglich wird das flexible Gebührensystem durch die Transpondertechnik – also den Chip an Ihrer Abfalltonne. Der wird vom Abfallfahrzeug gelesen und die Leerung an unser Behältersystem gemeldet. So kann eine Gebührenabrechnung auf Grundlage der tatsächlich von Ihnen in Anspruch genommenen Leerungen erfolgen. Zu beachten ist – schon aus hygienischen Gründen – lediglich die notwendige Zahl an Mindestentleerungen pro Kalenderjahr.

Behälterservice

Über 220.000 Abfallbehälter stehen im Lahn-Dill-Kreis – in grau, braun und blau sowie in den Größen 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter.

Für das Aufstellen und den Austausch der Tonnen ist der Behälterservice der AWLD zuständig. Benötigen Sie z. B. mehr oder weniger Gefäßvolumen? Ist Ihre alte Tonne defekt? Dann melden Sie uns Ihren Bedarf. Unsere Mitarbeiter informieren Sie über die Möglichkeiten im Rahmen der Abfallsatzung und veranlassen die Aufstellung des entsprechenden Gefäßes. Auch über Ihre individuellen Abfallgebühren berät Sie unser Behälterservice montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Im AWZ Aßlar sind ständig ca. 10.000 Abfallbehälter gelagert. Ausgeliefert werden sie gewaschen und gechipt. Warum mit Chip? Weil nur so Ihre Tonne eindeutig Ihrem Grundstück zugeordnet werden kann. Und das ist wichtig für Ihre Gebührenabrechnung.

Kontakt

Wohnen Sie in Breitscheid, Driedorf, Herborn oder Sinn?

- Dann wählen Sie: 06441 407-1809

Wohnen Sie in Bischoffen, Dietzhölztal, Dillenburg, Eschenburg, Hohenahr oder Siegbach?

- Dann wählen Sie: 06441 407-1808

Wohnen Sie in Aßlar, Greifenstein, Ehringshausen, Lahnau?

- Dann wählen Sie: 06441 407-1806

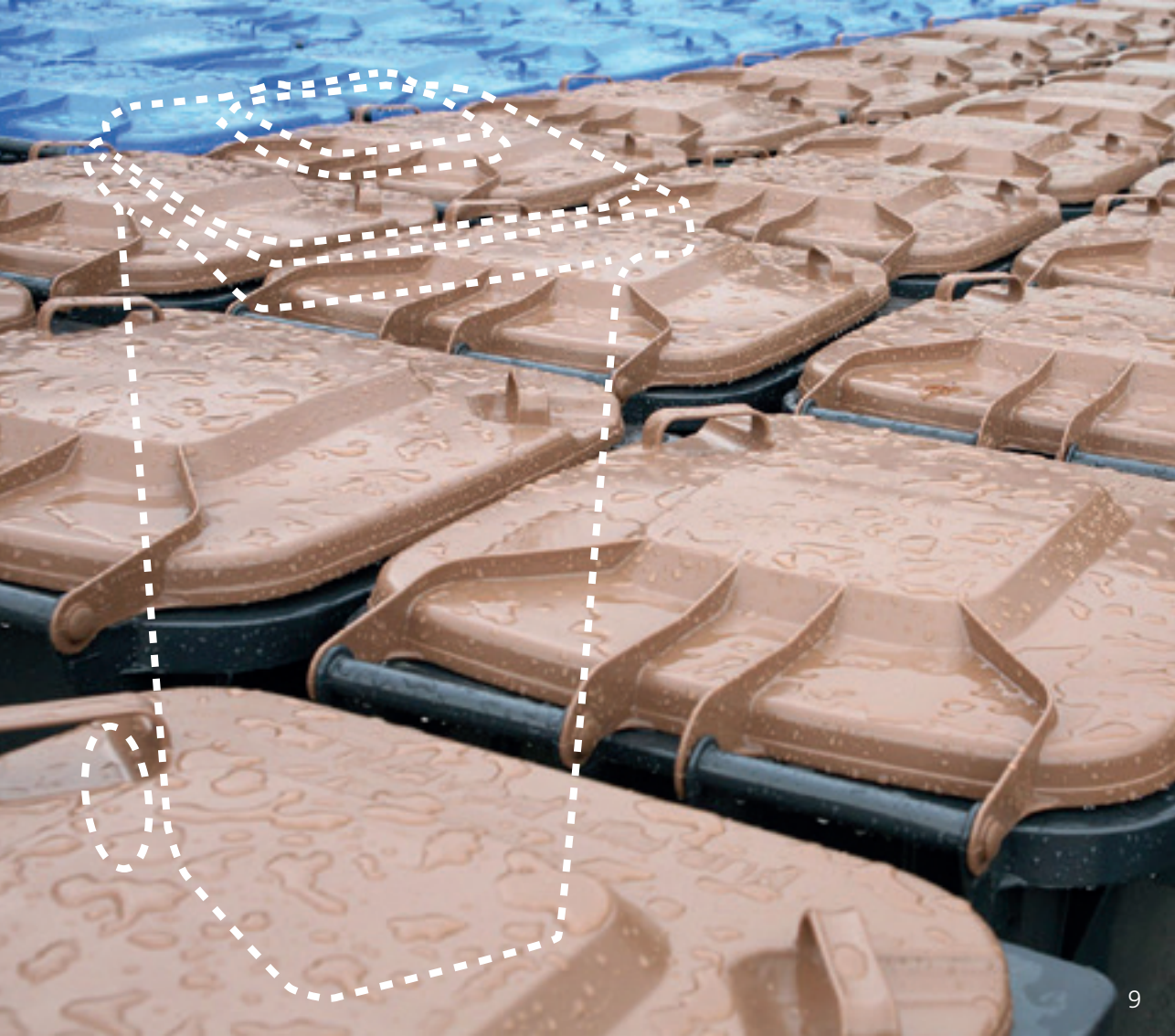
Wohnen Sie in Braunfels, Hüttenberg, Schöffengrund, Leun, Mittenaar oder Waldsolms?

- Dann wählen Sie: 06441 407-1807

Wohnen Sie in Haiger oder Solms?

- Dann wählen Sie: 06441 407-1804

E-Mail behaelterservice@awld.de



Abfallwirtschaftszentrum

Jedes Unternehmen braucht eine funktionierende Schaltzentrale – vor allem dann, wenn es über 200.000 Kunden hat. In unserem Falle ist das Abfallwirtschaftszentrum Aßlar der Ort, an dem die Fäden zusammenlaufen.

Das AWZ Aßlar ist das Ziel nahezu aller Abfälle aus dem Lahn-Dill-Kreis – doch nur wenig davon bleibt dort. Das 42 Hektar große Deponiegelände ist heute vor allem Umschlagplatz für die unterschiedlichsten Abfallarten und Wertstoffe. Deponiert werden nur noch wenige anorganische Materialien, wie z. B. Sande, Schlacken oder Bauschutt. Für asbesthaltige Abfälle existiert ein Monodeponieabschnitt für eine sichere Endlagerung.

Aus der Ablagerungsstätte von 1972 hat sich längst ein modernes Abfallwirtschaftszentrum mit hohen Standards entwickelt. Deponiegas wird hier zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt, Deponiesickerwasser durch Bioreaktoren und Aktivkohle gefiltert und gereinigt.

Für die Bürger des Lahn-Dill-Kreises ist das AWZ eine wichtige Anlaufstelle. Aus dem gesamten Kreisgebiet werden Abfälle und Wertstoffe angeliefert. Darüber hinaus bedeutet das AWZ langfristige Entsorgungssicherheit für Industrie und Gewerbe aus der Region. Faire Konditionen, ein umfassender Abfallkatalog und die zentrale Lage sind gute Argumente für unser Abfallwirtschaftszentrum.

Kontakt

AWZ Aßlar
Am Grauen Stein 6
35614 Aßlar-Bechlingen

Tel. 0 64 41 4 07 - 18 18

Deponie und Wertstoffhof
Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.30 – 16.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr *(April – Oktober)*
Sa 8.00 – 12.00 Uhr *(November – März)*

Eine Preisliste für Direktanlieferer finden Sie unter **www.awld.de**





Wertstoffhöfe

Nicht jeder Abfall kann von der Bordsteinkante abgeholt werden. In der Gartensaison z. B. fällt oft mehr Grünschnitt an als die Biotonne fassen kann. Da macht es Sinn, einmal selbst etwas wegzubringen. Für diese und viele andere Fälle hat die AWLD Wertstoffhöfe eingerichtet, an denen Bürger des Lahn-Dill-Kreises selbst anliefern können. In nahezu jeder Stadt oder Gemeinde gibt es einen Wertstoffhof – kreisweit sind es 21.

Am Wertstoffhof können außer Grünschnitt auch unbelastetes Altholz, Altmetall, Papier, Pappe, Kartonagen und sogar Bauschutt aus privaten Haushalten kostenlos abgegeben werden. Und auch für Leichtverpackungen und Alttextilien, alte CDs und DVDs sowie Tonerkartuschen und Druckerpatronen stehen Sammelbehälter bereit.

Bitte beachten Sie bei der Anlieferung die Beschränkung auf Pkw-Mengen bis max. 2 m³ pro Öffnungstag.

- **Aßlar-Bechlingen**, AWZ Aßlar (Öffnungszeiten siehe S. 10)
- **Bischoffen**, ehem. Bauschuttdeponie
- **Breitscheid**, ehem. Bauschuttdeponie
- **Dietzhölztal-Ewersbach**, Bauhof
- **Dillenburg**, Am Sportzentrum
- **Driedorf- Seilhofen**, Zum Sportplatz
- **Ehringshausen**, Bauhof
- **Eschenburg-Eibelshausen**, Gerbegebiet Heerfeld
- **Greifenstein-Beilstein**, Bauhof
- **Haiger**, Bauhof
- **Herborn**, Rehberg
- **Hohenahr-Erda**, Bauhof
- **Hüttenberg-Rechtenbach**, ehem. Kläranlage
- **Lahnau-Dorlar**, Am Steinsköppel
- **Leun-Stockhausen**, Bahnhofstraße
- **Mittenaar-Bicken**, Bauhof
- **Schöffengrund-Schwalbach**, Bauhof
- **Siegbach-Eisemroth**, Bauhof
- **Sinn**, Bauhof
- **Solms-Oberndorf**, ehem. Bauschuttdeponie
- **Waldsolms-Brandoberndorf**, Bauhof

Die Öffnungszeiten der kommunalen Wertstoffhöfe finden Sie auf www.awld.de oder in der AWLD-App.

Altpapier

Der Briefkasten ist schon wieder voll mit Werbeprospekten und in der Abstellkammer stapeln sich die Kartons vom Versandhandel. Nur gut, dass es die Altpapiertonne gibt. Darin werden im Lahn-Dill-Kreis schon seit 1986 Papier, Pappe und Kartonagen getrennt gesammelt, damit sie recycelt und für neue Papierprodukte eingesetzt werden können.

Bevor aus unserem Altpapier der Stoff für den nächsten Bestseller oder die Zeitung von übermorgen werden kann, kommt es zur Umladung ins AWZ Aßlar. Von hier nimmt der Wertstoff den direkten Weg in die Papierfabriken. Auch für Direktanlieferer von Altpapier, Pappen und Kartonagen ist das AWZ die richtige Adresse. Kleinmengen nehmen auch alle anderen Wertstoffhöfe im Lahn-Dill-Kreis kostenlos entgegen.

Altpapier ist ein besonders wertvoller Rohstoff – bis zu sechs Mal lassen sich Papierfasern wiederverwenden. Und Erlöse, die auf dem Altpapiermarkt erzielt werden, werden gebührenmindernd eingesetzt.

Die blaue Tonne

das gehört rein:

- ✓ Zeitungen
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Kataloge
- ✓ Bücher
- ✓ Hefte
- ✓ Packpapier
- ✓ Pappe
- ✓ Kartons
- ✓ Prospekte
- ✓ Kalender

und das nicht:

- × Getränkekartons
- × beschichtetes Papier
- × verschmutztes Papier
- × Faxpapier
- × Tapeten
- × Fotos



Bioabfall

Organische Abfälle aus Küche und Garten sind ein Fall für die Biotonne. Die getrennte Erfassung der Bioabfälle ist zwar erst seit 2013 Pflicht, wird im Lahn-Dill-Kreis aber schon seit 1992 praktiziert. Und damals wie heute wird daraus guter Kompost, der vor allem in der Landwirtschaft und im Gartenbau zur Verbesserung der Böden eingesetzt wird.

In Kompostwerken werden die Bioabfälle zerkleinert, vermischt und in so genannten Rotteboxen belüftet. So entsteht ein Rohkompost, der zu einem Teil zu Fertigkompost weiterverarbeitet wird. Damit die Qualität nicht beeinträchtigt wird, dürfen auf keinen Fall Kunststofftüten in die Biotonne gegeben werden, selbst wenn für diese der Nachweis der biologischen Abbaubarkeit erbracht ist.

Tipp: Fällt in den Sommermonaten mehr Grünschnitt an als die Biotonne fassen kann, bringen Sie ihn zum nächsten Wertstoffhof oder ins Abfallwirtschaftszentrum Aßlar.

Die braune Tonne

das gehört rein:

- ✓ Obst- und Gemüsereste
- ✓ Eierschalen und Nussschalen
- ✓ Kaffeefilter und Teebeutel
- ✓ Gras- und Strauchschnitt
- ✓ Laub, Reisig, Nadelstreu
- ✓ Blumentopferde
- ✓ Haare
- ✓ Sägemehl

und das nicht:

- × Plastiktüten
- × Metall und Kunststoff
- × Zigarettenkippen
- × Einwegwindeln
- × Blumentöpfe
- × Staubsaugerbeutel
- × Straßenkehricht
- × Schlachtabfälle
- × Heimtiermist
- × „Kompostierbare“ Beutel





Foto: Kristen Beever/unsplash

Leichtverpackungen

Die Verpackungsverordnung verpflichtet Hersteller und Vertreiber zur Rücknahme und Verwertung ihrer Verpackungen. Organisiert wird dies von den Dualen Systemen und nicht von der kommunalen Abfallwirtschaft. Für die Entsorgung eines Joghurtbechers bezahlen Sie bereits beim Einkauf. Ein Grund mehr, Verpackungen nicht in die gebührenpflichtige Restabfalltonne zu werfen.

Im Lahn-Dill-Kreis werden Leichtverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen über die Gelben Tonnen eingesammelt. Abfuhr und Verteilung regeln die Dualen Systeme direkt mit den Abfuhrunternehmen. Außerdem stehen Container für Leichtverpackungen auf den Wertstoffhöfen im Lahn-Dill-Kreis.

Bevor aus Leichtverpackungen Neues entsteht, werden sie in automatischen Sortieranlagen nach Kunststoff- bzw. Metallarten getrennt. Granulate bilden die Grundlage vieler neuer Kunststoffprodukte.

Gelbe Tonne

das gehört rein:

- ✓ Joghurtbecher
- ✓ Käse- und Wurstverpackungen
- ✓ Spül- und Waschmittelbehälter
- ✓ Plastiktüten und Folien
- ✓ Milch- und Saftkartons
- ✓ Konservendosen
- ✓ Aluminiumschalen

und das nicht:

- × Haushaltswaren
- × Spielzeug
- × Dämmstoffe
- × Bauschaumdosen
- × nicht entleerte Spraydosen

Hotline Gelbe Tonne
0800 101 58 60

www.muelltrennung-wirkt.de
Eine Initiative der dualen Systeme

Restabfall

Eine gute Getrenntsammlung vorausgesetzt, landet in der Restabfalltonne nur noch derjenige Abfall, der sonst gar nicht mehr wiederverwertet werden kann. Und doch lässt sich auch aus diesem Rest vom Rest noch etwas machen.

Im Lahn-Dill-Kreis wird schon seit 1997 der Restabfall nicht mehr deponiert, sondern mechanisch vorbehandelt, sortiert und zu einem schadstoffarmen und effizienten Ersatzbrennstoff aufbereitet. In dem Kraftwerk, das diesen alternativen Brennstoff einsetzt, wird Strom und Wärme erzeugt, die in unmittelbarer Nähe genutzt werden. Bevor es soweit ist, kommen die Abfälle zur Verwiegung und Umladung ins AWZ Aßlar. Übrigens: Sollte es einmal notwendig sein, können auch Sie Restabfälle hier direkt anliefern. Bitte beachten Sie dazu unsere aktuelle Preisliste auf www.awld.de.

Die graue Tonne

das gehört rein:

- ✓ Hygieneartikel
- ✓ Wegwerfwindeln
- ✓ Kehricht
- ✓ Staubsaugerbeutel
- ✓ Kleintierstreu
- ✓ Zigarettenkippen
- ✓ Glühbirnen
- ✓ Teppichbodenreste
- ✓ Putzlappen

und das nicht:

- × Wertstoffe
- × Chemikalien
- × Lacke
- × Batterien
- × Energiesparlampen





Foto: Olivier Chatel/unsplash

Sperrabfall

Nicht jedes Stück aus Omas Zeiten ist eine Antiquität, manchmal ist es einfach nur ein Fall für das Sperrabfallauto. Als Sperrabfall bezeichnet man Restabfälle, die aufgrund ihrer Größe nicht in die graue Restabfalltonne passen und deshalb extra abgefahren werden müssen.

Im Lahn-Dill-Kreis wird Sperrabfall (max. 5 m³) nach Anmeldung abgeholt. Anmeldungen nimmt das Sperrabfalltelefon von 8.00 bis 16.00 Uhr (freitags 8.00 - 12.00 Uhr) entgegen. Oder nutzen Sie einfach das Online-Formular auf unserer Homepage. Über die Abholtermine werden Sie rechtzeitig informiert.

Sperrabfall bitte erst am Tag vor der Abfuhr an die Straße stellen. Die Sperrgüter dürfen nicht länger als 2 m und schwerer als 50 kg sein. Übrigens: Möbel und andere Gegenstände, die zu schade sind für die Abfallpresse, können auch im GWAB-Recyclingzentrum (Westendstr. 15) in Wetzlar abgegeben werden.

Sperrabfall

das gehört rein:

- ✓ Betten
- ✓ Matratzen
- ✓ Polstermöbel
- ✓ Teppiche
- ✓ Schränke
- ✓ Regale
- ✓ Regentonnen

und das nicht:

- × Teile von Umbauarbeiten
- × in Kartons verpackte Kleinigkeiten
- × Elektrogeräte
- × Altreifen
- × Metallgegenstände
- × Markisen, Geländer
- × Garten- und Sichtschutzzäune
- × Klettergerüste
- × Ölöfen und Ölradiatoren
- × Benzinrasenmäher

Sperrabfalltelefon 06441 407 - 1899
Online-Formular www.awld.de


Abfallwirtschaft Lahn/Dill
MAN
LDK AW 483

Gewerbeabfall

Die Frage nach dem richtigen Entsorgungsweg stellt sich selbstverständlich nicht nur in Privathaushalten, sondern vor allem dort, wo besondere Abfallmengen entstehen. Das Abfallwirtschaftszentrum Aßlar ist die erste Adresse für eine Vielzahl an gewerblichen und industriellen Abfällen. Einiges davon kann auf unserer Deponie der Klasse II abgelagert werden, vieles geht von hier aus andere Entsorgungswege.

Welche Abfallarten von uns angenommen werden, lässt sich in der AVV-Liste im Internet (www.awld.de) nachlesen – hier finden Sie die Abfallschlüssel der für das AWZ Aßlar zugelassenen Abfallarten gemäß der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Diesen Abfallschlüssel benötigen Sie u. a. bei der Entsorgungsnachweisführung und bei der Erstellung von Abfallbilanzen.

Wer Abfälle aus Gewerbe- und Industriebetrieben anliefert, hat Transportgenehmigung und Abfalldeklarationsschein sowie im Falle gefährlicher Abfälle Entsorgungsnachweis und Begleitschein vorzulegen bzw. elektronisch zu übermitteln. Die Entgelte für die Annahme von Gewerbe- und Industrieabfällen können unserer Preisliste (www.awld.de) entnommen werden. Haben Sie darüber hinaus Fragen zur Entsorgung von Abfällen z. B. aus Straßenbauarbeiten oder Gebäudesanierungen, so helfen Ihnen unsere Abfallberater (Telefon 06441 407-1818) gerne weiter. Auch wenn es um die Wahl der richtigen Abfallbehälter geht, beraten wir unsere Gewerbe- und Industriekunden.

Abfallarten

Annahme z. B. von Altreifen, Altmetall, Altholz (AI-AIV), Grünschnitt, Bodenaushub, Bauschutt, Gießerei-Altsande, Formsande, Schlacken, produktionsspezifische Abfälle,Industrieschlamm, Sandfangrückstände, belastete Böden (LAGA Z1-Z4), asbesthaltige Abfälle, Mineralfaserhaltige Abfälle, Restabfälle u. v. m.

25

Elektroaltgeräte

Elektrogeräte haben es in sich. Wegen der Vielzahl schadstoffhaltiger Bauteile gehören sie nicht in den Rest- oder Sperrabfall. Außerdem sind im E-Schrott zahlreiche Wertstoffe enthalten, die ausgebaut und anschließend recycelt werden können. Die Entsorgung der Altgeräte ist durch das sogenannte Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) geregelt.

Für Elektroaltgeräte gibt es Annahmestellen in Aßlar, Dillenburg und Wetzlar. Hier können z.B. Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernseher, Computer und Stereoanlagen sowie Kleingeräte wie Haartrockner, Rasierapparate, Bügeleisen und Mobiltelefone kostenlos abgegeben werden

Annahmestellen

Abfallwirtschaftszentrum
Am Grauen Stein 6
35614 Aßlar-Bechlingen

Mo – Fr 7.30 – 16.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr *(April – Oktober)*
Sa 8.00 – 12.00 Uhr *(November – März)*

PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG
Grube Falkenstein
35688 Dillenburg-Oberscheld

Mo 15.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

GWAB Recyclingzentrum
Westendstraße 15
35578 Wetzlar

Di - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Übrigens: Auch der Handel nimmt Altgeräte in den allermeisten Fällen kostenlos zurück. Bei kleinen Elektroaltgeräten, die in keiner Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, gilt dies auch ohne den Kauf eines vergleichbaren neuen Produktes.



Altglas

Altglas ist ein Recycling-Klassiker. Schon die Römer – so heißt es – verwerteten ihr Glas wieder und wieder. Aus gutem Grund, denn bei kaum einem Wertstoff geht das so oft. Glasflaschen bestehen heute aus bis zu 80 % Altglas. Das spart Energie und schont Ressourcen. Im AWZ Aßlar wird das Altglas zwischengelagert, bis es zur Wiederverwertung in die Glashütten transportiert wird.

Im Lahn-Dill-Kreis gibt es ca. 400 Standplätze für Altglascontainer – ein Verzeichnis ist auf unserer Internetseite www.awld.de eingestellt. In Mehrkammersystemen werden Einwegflaschen, Konserven- oder Marmeladengläser getrennt nach den Glasfarben Grün, Braun und Weiß gesammelt. Das ist wichtig für's Recycling. Tipp: Blaues Glas werfen Sie bitte in den Grünglascontainer.

Die Altglascontainer sollten aus Gründen des Lärmschutzes nur werktags zwischen 8.00 und 13.00 Uhr sowie 15.00 und 19.00 Uhr befüllt werden.

Altglascontainer

das gehört rein:

- ✓ Einwegflaschen
- ✓ Konservengläser
- ✓ Marmeladengläser

und das nicht:

- × Flachglas
- × Porzellan
- × Ton
- × Steine
- × Plastikflaschen
- × Glühbirnen
- × Leuchtstoffröhren




Schadstoffmobil

Schadstoffe

Schadstoffe dürfen nicht über den Hausabfall entsorgt werden. Für Kleinmengen schadstoffhaltiger Abfälle gibt es die Schadstoffmobile. Diese machen zweimal im Monat am AWZ Aßlar sowie auf dem Stadionparkplatz Dillenburg Station und steuern außerdem zweimal jährlich festgelegte Standplätze in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises an. Die Termine und Standorte finden Sie im Abfallkalender oder im Internet (www.awld.de) aufgelistet.

Das Schadstoffmobil nimmt bis zu 100 kg an schadstoffhaltigen Abfällen pro Haushalt kostenlos entgegen. Das können z. B. sein: Farben, Lacke, Klebstoffe, Batterien, Energiesparlampen, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Bauschaum, Medikamente oder auch Nagellack und Haarspray. Feuerlöscher oder Autobatterien nimmt das Schadstoffmobil nicht an, können aber gegen Entgelt am AWZ Aßlar abgegeben werden.

Tipp: Lösemittelfreie Farbreste können ausgehärtet über die Restabfalltonne entsorgt werden.

Schadstoffsammlung

AWZ Aßlar
Am Grauen Stein 6
35614 Aßlar

am ersten Samstag im Monat
von 8.00 – 12.00 Uhr

und am zweiten Mittwoch im Monat
von 12.00 – 16.00 Uhr

Stadionparkplatz Dillenburg
Am Sportzentrum
35683 Dillenburg

am dritten Samstag im Monat
von 9.00 – 12.00 Uhr

am vierten Mittwoch im Monat
von 14.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine in den Städten und Gemeinden laut Abfallkalender.
Standzeiten jeweils 14.00 – 18.00 Uhr



Standorte der
Wertstoffhöfe im
Lahn-Dill-Kreis

Häufig ***gestellte Fragen***

Meine Abfalltonne ist defekt. Was soll ich machen? Melden Sie unserem Behälterservice den Schaden und Sie erhalten kostenlos eine neue Abfalltonne.

Ich möchte Sperrabfall entsorgen. Wie funktioniert das? Wählen Sie die Sperrabfall-Hotline 06441 407-1899 oder melden Sie Sperrabfall auf www.awld.de oder über die AWLD-App an. Der Abholtermin wird Ihnen mitgeteilt.

Wo kann ich Elektroaltgeräte abgeben?
Für E-Schrott gibt es im Lahn-Dill-Kreis drei Annahmestellen (siehe Seite 26). Aber auch der Elektrohandel ist in vielen Fällen verpflichtet, Altgeräte anzunehmen. Bei kleinen Elektroaltgeräten gilt dies auch ohne Kauf eines vergleichbaren neuen Produktes.

Warum darf ich für Bioabfälle keine kompostierbaren Beutel verwenden? Auch Tüten, die laut Hersteller biologisch abbaubar sind, überstehen den Rotteprozess in einem modernen Kompostwerk in den allermeisten Fällen.

Warum ist meine Biotonne nach der Leerung manchmal nicht ganz leer? Dies kann bei Frost vorkommen. Feuchte Bioabfälle können in der Tonne festfrieren. Lockern Sie den Inhalt vor der Leerung, auch das Umwickeln feuchter Abfälle mit Zeitungspapier kann helfen.

Wie setzen sich meine Abfallgebühren zusammen? Ihre Abfallgebühren bestehen aus einer Grundgebühr, die sich am Restabfallvolumen orientiert, und einer Leistungsgebühr, die pro Leerung erhoben wird (siehe Tabelle S. 6). Die Altpapierentsorgung ist in der Grundgebühr bereits enthalten.

Meine Abfalltonne wurde nicht geleert. Was kann ich tun? Lassen Sie die Abfalltonne zunächst am Straßenrand stehen, da es sich um eine Verspätung handeln kann. Informieren Sie dann unseren Behälterservice (Telefon 06441 407-1800). Er nimmt Kontakt mit dem beauftragten Abfuhrunternehmen auf.

Containerdienste im Lahn-Dill-Kreis

Ergänzend zur kommunalen Abfallwirtschaft bieten im Lahn-Dill-Kreis zahlreiche private Entsorgungsbetriebe Dienstleistungen im Bereich der Abfallentsorgung an. Dazu zählen insbesondere Containerdienste. Einige davon betreiben eigene Abfallannahmestellen.

PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG
Grube Falkenstein, 35688 Dillenburg
www.prezero.de

Containerdienst Jackel GmbH
Pfeffergrund 1, 35708 Haiger
www.jackel-gmbh.de

Knettenbrech + Gurdulic Mittelhessen GmbH & Co. KG
Solmser Gewerbepark 30, 35606 Solms
www.knettenbrech-gurdulic.de

FUNK GmbH & Co. KG
In der Hirtenwiese 10, 35745 Herborn
www.funkcontainerdienst.de

M. Schmidt GmbH
Berlinerstraße 22c, 35614 Aßlar
www.schrotthandel-containerdienst-schmidt.de

Containerdienst Habla
Dillstraße 1, 35625 Hüttenberg
www.containerdienst-habla.de

Fa. Kräuter, Baumaschinen & Transport GmbH
Riemannstraße 7, 35606 Solms
www.kraeuter-solms.de

Emil Keilich Wetzlar GmbH & Co. KG
Bahnhof Nordseite, 35576 Wetzlar
www.keilich-wetzlar.de

Schneider Kleincontainerdienst
Nassauer Weg 20, 35576 Wetzlar
www.schneider-recycling-wetzlar.de

Containerdienst + Baggerbetrieb Ullrich Müller
Wiesenweg 2, 35633 Lahnau
Tel. 01512 7112955

Containerdienst Fischer KG
Sonnenstraße 4, 35753 Greifenstein
www.fischer-greifenstein.de

Baustoffe Schmidt GmbH
Hainbachstraße 5, 35641 Schöffengrund
www.schmidt-baustoffe.de

Notizen

Mitglied im Verband DIE KOMMUNALEN UNTERNEHMEN

Abfallwirtschaft Lahn Dill

Impressum: Abfallwirtschaft Lahn-Dill
Karl-Kellner-Ring 47-49
35576 Wetzlar

Tel.: (0 64 41) 407-1800

info@awld.de
www.awld.de

Gestaltung: Grips Design GmbH, Wetzlar